



GRUNDAUFTRAG

- Grundbildung: Das BBZG vermittelt den Lernenden den nach Bildungsverordnung vorgeschriebenen Unterricht. Es bietet nach Bedarf Stütz- und Förderkurse sowie Freifächer an.
- Berufsmaturität: Das BBZG bereitet Lernende in besonderen Lehrgängen auf die Berufsmaturität vor.
- Weiterbildung / höhere Berufsbildung: Das BBZG führt berufsbezogene und allgemein bildende Weiterbildungskurse auf der Sekundär- und Tertiärstufe durch.
- Brückenangebote: Das BBZG stellt im schulischen Brückenangebot den Übertritt von der obligatorischen Schule in die Berufsbildung sicher.

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VORJAHR

- Grundauftrag: ■
- Bezug Regierungsprogramm: ■
- Organisation: ■
- Budget: ■
- Projekte: ■
- Produktgruppen: ■ ■

BEZUG ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

Ziel-Nr. 13: Versorgung der Wirtschaft mit Fachkräften sicherstellen

KONTAKT

E-Mail: paul.tanner@bbzg.ch; Tel. Nr.: 041 855 27 77

	2013 R	2014 V	2015 V	Diff. Abs	Diff. %	2016 P	2017 P	2018 P
Aufwand	8'347'953	8'665'800	8'645'600	-20'200	-0.23	8'648'000	8'932'000	9'016'000
Ertrag	3'220'036	3'346'700	3'091'100	-255'600	-7.64	3'094'000	3'094'000	3'094'000
Globalbudget	5'127'917	5'319'100	5'554'500	235'400	4.43	5'554'000	5'838'000	5'922'000
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.00	0	0	0
Vollzeitstellen (FTE)	49.5	51.0	50.7	-0.3	-0.59	49.8	50.9	50.9

PROJEKTE

Bezeichnung	Inhalt
Umsetzung neuer Rahmenlehrplan Berufsmatura Beginn Herbst 2013 / Ende Juli 2015	Der Bund hat einen neuen Rahmenlehrplan für die Berufsmatura erlassen. Darauf basierend müssen die Schullehrpläne für die berufs- und lehrbegleitende Berufsmatura erarbeitet und das Qualifikationsverfahren angepasst werden.
Neue Bildungsverordnung für Zimmerleute Beginn Januar 2014 / Ende August 2015	Auf das Schuljahr 2014/15 wird für die Zimmerleute eine neue Bildungsverordnung eingeführt, die die Lehrdauer von drei auf vier Jahre erhöht.

BEMERKUNGEN

Das Projekt "Sanierung Sporthalle / Gebäudeerweiterung" konnte termingerecht abgeschlossen werden.
Als Folge der Sparaufträge wurde die Aufrechterhaltung des zertifizierten Schulqualitätssystem aus der Produktgruppe 1 gelöscht.

AUSBILDUNG

Verantwortung: Rektor
Stellvertretung: Prorektor

PRODUKTEGRUPPE 1

Grundbildung
Berufsmaturität
Weiterbildung
Lehrpersonen
Brückenangebot

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Erfolgreiches Abschliessen der Ausbildung	Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 4-jährigen Lehren in den Schulfächern	97.3 %	98.9 %	96.5 %	92 %	92 %
Erfolgreiches Abschliessen der Ausbildung	Erfolgsquote an der Lehrabschlussprüfung bei 3-jährigen Lehren in den Schulfächern	91.5 %	91.2 %	95.8 %	90 %	90 %
Erfolgreiches Abschliessen der Berufsmaturitätslehrgänge	Erfolgsquote an der Maturitätsprüfung	90.9 %	90.9 %	88.9 %	90 %	90 %
Erfolgreiches Abschliessen der Weiterbildung. Erweitern und Vertiefen der Kompetenzen im Rahmen der Lernziele	Erfolgsquote der Prüfung bei Kursen mit Abschlussprüfung	88.7 %	88 %	89.1 %	88 %	88 %
Erfolgreiches Abschliessen der Weiterbildung. Erweitern und Vertiefen der Kompetenzen im Rahmen der Lernziele	Zufriedenheit der Kursteilnehmer bei Kursen ohne Abschlussprüfung: Prozentsatz der Bewertungen "gut"/"sehr gut" gemäss schriftlicher Befragung	95.9 %	99.4 %	96.9 %	93 %	93 %
Die Lehrpersonen unterrichten mit hoher Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz	Zufriedenheit der Leistungsempfänger: Prozentsatz der Bewertungen "gut"/"sehr gut" gemäss schriftlicher Befragung	90.5 %	90.5 %	89.1 %	85 %	85 %
Befähigung der Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in eine Berufsausbildung oder ins Erwerbsleben zu finden	Anteil der Absolventinnen und Absolventen mit einem Ausbildungsplatz/Arbeitsplatz nach Beendigung des Brückenangebotes	97.5 %	87 %	100 %	85 %	85 %

BETRIEB / INFRASTRUKTUR

Verantwortung: Rektor
Stellvertretung: Leiter Facility Management

PRODUKTEGRUPPE 2

Sportanlagen
Räumlichkeiten / Einrichtungen

Ziel	Indikatoren	2011 R	2012 R	2013 R	2014 V	2015 V
Funktionstüchtigkeit der Sportanlagen für den Schul- und Freizeitsport in Zusammenarbeit mit der PHZ und der Gemeinde Arth	Bewertung aus der Stellungnahme durch die Betriebskommission: prozentualer Anteil "sehr zutreffend" / "gut zutreffend" gemäss schriftlicher Befragung	-	-	-	80 %	80 %
Lernfördernde Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Verfügung stellen	Zufriedenheit der Leistungsempfänger: prozentualer Anteil der Bewertungen "sehr zutreffend" / "gut zutreffend" gemäss schriftlicher Befragung	80.7 %	80.7 %	84.9 %	80 %	80 %